



Gut vorbereitet – auch für den Vierbeiner

Wenn es um die eigene Vorratshaltung geht, wird ein Familienmitglied oft übersehen: der Hund. Dabei ist eine durchdachte Vorratshaltung für Ihren Vierbeiner nicht nur in Krisenzeiten wichtig. Auch bei Lieferengpässen, Krankheiten oder während längerer Urlaube ist es hilfreich, stets ausreichend Futter und Zubehör zur Hand zu haben.

Ein vorausschauender Vorrat erspart Ihnen unnötige Notkäufe, reduziert Stress und stellt sicher, dass Ihr Hund auch in außergewöhnlichen Situationen gut versorgt ist. Zudem lassen sich größere Mengen häufig günstiger einkaufen und sicher lagern.

Unsere Checkliste hilft Ihnen, alles Wesentliche im Blick zu behalten – von der passenden Menge an Trocken- oder Nassfutter bis hin zu Medikamenten und Hygieneartikeln.

Checkliste: Vorrat für Ihren Hund

- ☐ Ausreichend Trockenfutter für 2–4 Wochen
- ☐ Ggf. Nassfutter in Dosen oder Beuteln (lange haltbar)
- ☐ Trinkwasser-Reserve (z. B. stilles Mineralwasser in Flaschen)
- ☐ Leckerlis und Snacks
- ☐ Kauspielzeug zur Beschäftigung
- ☐ Futternäpfe (plus Reserve)
- ☐ Kotbeutel in ausreichender Menge
- ☐ Pflegeprodukte (Shampoo, Bürste, ggf. Pfotenschutz)
- ☐ Medikamente und Nahrungsergänzungen (falls nötig)

- ❑ Transportbox oder -tasche griffbereit
- ❑ Hundedecke oder Körbchen
- ❑ Aktueller Impfpass und Tierarztkontakt
- ❑ Ggf. Beruhigungsmittel für Stresssituationen
- ❑ Zeckenzange und Flohmittel
- ❑ Ersatz-Halsband und Leine

[Mehr Tipps und Hintergrundwissen finden Sie hier](#)

vorratshaltung-heute.de – Vorratshaltung ist kein Alarmknopf – sondern gesunder Menschenverstand.